

Lernziele

Lernziele führen gewissermaßen als Kompass durch die Vielschichtigkeit eines Inhalts und durch alle Lernbereiche. Werden in der Planungsphase Lernziele klar formuliert, werden Kapazitäten des Dozenten im Schulungsgeschehen freigesetzt, so dass er sich verstärkt den Fragen und Bedürfnissen der Zuhörer widmen kann. Lernziele unterstützen bei der Methoden- und Medienauswahl und geben einer Schulung Struktur.

Damit fällt es den Zuhörern leichter, dem Inhalt zu folgen. Lernziele sollten deshalb jedes Mal sorgfältig und für jede Zielgruppe immer wieder neu formuliert beziehungsweise bereits vorhandene Ziele erneut überdacht werden.

Ziele:

Nach dem Seminarbesuch sind Sie in der Lage, Grobziele in Feinziele innerhalb des kognitiven, affektiven und psychomotorischen Lernbereiches zu formulieren. Sie leiten anhand der Lernziele geeignete Methoden und Medien ab und strukturieren Ihre Schulung. Die Inhalte können im Rahmen der Lernfeld- beziehungsweise Fallstudiendidaktik angewendet werden.

Aus dem Inhalt:

Lernbereiche kognitiv, affektiv und psychomotorisch/haptisch

Lernzieldefinition

Taxonomie nach Bloom

Operationalisierung/Grobziele/ Feinziele